

# **Schutz religiöser Minderheiten im zukünftigen Syrien**

Rechtsanwalt Himat Yousuf – Syrienkonferenz 2026 in Bochum

# Religiöse und ethnische Vielfalt Syriens

Historisch multireligiöse Gesellschaft

Gemeinschaften: Kurden, Eziden, Christen, Alawiten, Drusen,

Vielfalt war lange Teil der gesellschaftlichen Realität

Doch institutioneller Schutz fehlte häufig

# Historische Minderheiten: Jüdische Gemeinschaft

Über 2000 Jahre jüdisches Leben in Syrien  
Zentren: Damaskus, Aleppo, Qamishli  
Ca. 30.000 Juden Mitte des 20. Jahrhunderts  
Heute kaum noch jüdische Bürger im Land

# Warum Minderheiten besonders verletzlich sind

Schutz oft abhängig von politischen Machtverhältnissen

Fehlende institutionelle Garantien

Religiöse Identität politisch instrumentalisiert

Konflikte treffen Minderheiten besonders stark

# Beispiel: Eziden

Eine der ältesten religiösen Gemeinschaften der Region  
Historische Verfolgung über Jahrhunderte  
Genozid durch ISIS 2014  
Beispiel für fehlenden institutionellen Schutz

# Verfassungsrechtliche Lösungen

- I. Gleichheit vor dem Gesetz
- II. Individuelle und kollektive Religionsfreiheit
- III. Schutz kultureller und religiöser Identität
- IV. Unabhängige Institutionen und Gerichte
- V. Vertretungen in allen Staatsgewalten
  - Exekutive – Legislative und Judikative

# Internationale Verantwortung

Unterstützung demokratischer Verfassungsprozesse

Förderung von Minderheitenschutz

Stärkung zivilgesellschaftlicher Initiativen

Aufbau rechtsstaatlicher Institutionen

# Schlussbotschaft

Die Stärke eines Staates zeigt sich daran,  
wie er seine Minderheiten schützt.

Ein stabiles Syrien kann nur entstehen,  
wenn Vielfalt institutionell geschützt wird.